



CODE OF CONDUCT

VERHALTENSKODEX
DER ABTEILUNG EINKAUF



VORWORT

Nachfolgend sind für die Unternehmen der **LANGGROUP** die Leitlinien definiert. Es wird aufgezeigt was unsere Lieferanten von den Unternehmen der **LANGGROUP** erwarten können sowie festgelegt welche Anforderungen unsere Lieferanten, Auftragnehmer und deren Subunternehmer erfüllen müssen.

Zu den Lieferanten zählen die Anbieter von Komponenten und Material, indirekten Waren sowie Dienstleister, Berater, Lohnhersteller und alle, die für die Unternehmen der **LANGGROUP** Produkte liefern oder Dienstleistungen erbringen.

Die Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen der **LANGGROUP** und unseren Lieferanten beruht auf gegenseitigem Vertrauen und Respekt. Jede Form der Korruption oder Bestechung sowie jegliches illegale Verhalten in der Ausführung der Geschäftsbeziehung werden nicht geduldet.



MEILENSTEINE EINER PARTNERSCHAFTLICHEN ZUSAMMENARBEIT

Das Lieferantenmanagement der **LANGGROUP** fördert und fordert eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den Lieferanten und der **LANGGROUP**.

Durch eine objektive Auswahl, partnerschaftlichen Umgang und ständige Optimierung werden nachhaltige Verbesserungen für beide Seiten geschaffen.

Die hierfür maßgeblichen Erfolgsfaktoren sind:

- Lieferantenauswahl objektiv, fair, nachvollziehbar
- Lieferantenbewertung transparente und offene Kommunikation
- Lieferantenklassifizierung als Grundlage für die Optimierung
- Lieferantenentwicklung gemeinsame Planung und Veränderung



DIE AUSWAHL DER LIEFERANTEN

Die **LANGGROUP** will mit den besten und leistungsfähigsten Lieferanten zusammenarbeiten. Entscheidend ist nicht die Größe des Lieferanten, sondern seine Leistungsfähigkeit und die Qualität der Zusammenarbeit.

Vor der Auswahl des jeweiligen Partners werden (unter Berücksichtigung von internen Anforderungen und den Erfordernissen des Beschaffungsmarktes) die potentiellen Lieferanten identifiziert. Die Auswahl der Lieferanten der **LANGGROUP** ist objektiv, fair und nachvollziehbar. Besonders leistungsfähige und zur ständigen Verbesserung und Veränderung bereitwillige Lieferanten eignen sich für eine längere Zusammenarbeit.



DIE BEWERTUNG DER LIEFERANTEN

Die von der **LANGGROUP** ausgewählten Lieferanten werden ab einem Einkaufsvolumen von 50.000 € jährlich bewertet, klassifiziert und weiterentwickelt.

Die Bewertung erfolgt transparent und offen. Sie wird in enger Zusammenarbeit zwischen den Disponenten und den zuständigen Bereichseinkäufern erstellt. Die Ergebnisse werden an den jeweiligen Partner kommuniziert und anschließend werden – falls erforderlich – gemeinsam nachhaltige Verbesserungen erarbeitet.

Hierdurch werden die Lieferanten mit der besten Leistung identifiziert und können kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Verbesserungsfähigen Lieferanten wird die Möglichkeit gegeben, konkrete Ansatzpunkte zur Optimierung zu erkennen und die daraus abgeleiteten Maßnahmen zeitnah umzusetzen.

Die Bewertungskriterien sind einheitlich und beinhalten die wesentlichen Aspekte einer guten Partnerschaft zwischen dem jeweiligen Lieferanten und der **LANGGROUP**.



© iStockphoto.com



DIE KLASSIFIZIERUNG DER LIEFERANTEN

Aus den Ergebnissen der Bewertung des Lieferanten resultiert die Klasse, in welche der jeweilige Partner eingeordnet wird. Die jährliche Klassifizierung ermöglicht dem Lieferanten seine Leistung kontinuierlich zu hinterfragen, zu verbessern und dementsprechend in eine höhere Klasse aufzusteigen. Somit erhöhen sich seine Chancen auf weitere Geschäftsbeziehungen mit der **LANGGROUP**.

Für die **LANGGROUP** ergibt sich somit die Chance Fehlentwicklungen bei der Lieferantenauswahl rechtzeitig zu erkennen und diesen entgegenzusteuern. Mit leistungsfähigen und optimierungswilligen Lieferanten werden nachhaltige Verbesserungen in der Zusammenarbeit angestrebt.



DIE ENTWICKLUNG DER LIEFERANTEN

Entwicklung bedeutet Veränderung. Da sich die **LANGGROUP** stetig weiterentwickelt und verändert, erwartet sie dieses Verhalten auch von ihren Lieferanten. Auf Basis der Bewertung und der Klassifizierung werden im Feedbackgespräch mit den jeweiligen Partnern gemeinsam Ziele erarbeitet und festgelegt.

Die **LANGGROUP** setzt dabei auf die Eigeninitiative der Lieferanten, unterstützt diese aber auch aktiv. Sowohl der Lieferant als auch die **LANGGROUP** bringen ihr jeweiliges Wissen, eigene Ideen und Vorschläge zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Geschäftsbeziehung ein. Dies wirkt sich entsprechend positiv auf die nächste Bewertung aus.



VERHALTENSKODEX WAS DIE LIEFERANTEN VON DER LANGGROUP ERWARTEN DÜRFEN

1. Zuverlässigkeit in allen Belangen
2. Gerechte und konsistente Behandlung der Lieferanten
3. Auswahl der Lieferanten nach der Güte ihrer Produkte, Dienstleistungen und Geschäftspraktiken. Entscheidungen erfolgen auf der Grundlage von Ausschreibungen und Bewertungen, welche sich auf objektive Kriterien stützen
4. Einhaltung präzise formulierter und gemeinsam vereinbarter Geschäftsbedingungen
5. Einhaltung der relevanten Arbeitsbedingungen
6. Kein Einsatz von unfreiwilliger Arbeit
7. Achtung der verschiedenen Kulturen, Religionen und Geschlechter
8. Keine Diskriminierung
9. Achtung der staatlichen und internationalen Gesetze zur Kinderarbeit
10. Übernahme von Verantwortung gegenüber der Umwelt
11. Überwachung der Einhaltung des vorliegenden Verhaltenskodex durch die Lieferanten in Form von Audits, welche die Unternehmen der **LANGGROUP** entweder selbst ausführen oder durch einen unabhängigen und vom Unternehmen der **LANGGROUP** zugelassenen Dritten ausführen lässt und die Ergebnisse an die Lieferanten übermittelt
12. Beendigung der Geschäftsbeziehungen im Fall von festgestellten Verstößen gegen das Gesetz oder elementare internationale Grundsätze im Zusammenhang mit der Arbeit, dem Umweltschutz oder ethischer Geschäftsgebaren



VERHALTENSKODEX: WAS ERWARTEN DIE UNTERNEHMEN DER LANGGROUP VON IHREN LIEFERANTEN

Die **LANGGROUP** setzt sich dafür ein, dass auf international anerkannte, ethische Prinzipien zu Arbeitsbedingungen und Menschenrechten im Einflussbereich der **LANGGROUP** geachtet wird.

© iStockphoto.com



BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION, BESTECHUNG UND BESTECHLICHKEIT

Betriebliche und private Interessen sind grundsätzlich voneinander zu trennen. Aktive und passive Bestechung oder der entsprechende Versuch sind untersagt. Regelungen bei der Vorteilsannahme sind bei der **LANGGROUP** intern klar formuliert:

- Es ist untersagt Vorteile jeglicher Art anzunehmen oder Dritten zu gewähren, welche die unternehmerische Entscheidungsfindung bei objektiver Betrachtung beeinflussen können
- Es ist untersagt, aus Befugnissen, die dem/der Mitarbeiter/in im Zusammenhang mit seiner beruflichen Tätigkeit übertragen wurden, persönliche Vorteile zu ziehen

In Zweifelsfällen ist die Teilnahme an Veranstaltungen von Geschäftspartnern, die Einladung zu Geschäftsessen durch Externe und die Entgegennahme von Geschenken von externen Personen bzw. Organisationen, mit dem direkten Vorgesetzten abzustimmen. Im Umgang mit Interessenkonflikten ist Transparenz das Wichtigste.



GESETZE UND VERORDNUNGEN

Uneingeschränkte Einhaltung...

- ... sämtlicher staatlicher Gesetze und Verordnungen, die in dem Land gelten, in dem der Lieferant seinen Geschäftssitz bzw. einen Produktionsstandort hat (einschließlich der Länder seiner Subunternehmer)
- ... sämtlicher nationaler und internationaler Gesetze in Bezug auf die Einschränkung bzw. das Verbot gefährlicher Substanzen, in den Ländern, in denen die Unternehmen der **LANGGROUP** ihre Produkte verkaufen
- ... aller anderen Bestimmungen von Unternehmen der **LANGGROUP**, die dem Lieferanten zugestellt werden und zu deren Einhaltung er sich verpflichtet hat



© BillionPhotos.com, Natalia - stock.adobe.com



CHANCENGLEICHHEIT

Keine Diskriminierung bei Einstellung und Beschäftigung. Das bedeutet außerdem die Chancengleichheit und Gleichbehandlung seiner Mitarbeiter ungeachtet verschiedener Faktoren zu fördern. Die Wertschätzung ist für alle Mitarbeiter/innen gleich – unabhängig von Hautfarbe, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Behinderung, sexueller Orientierung, demokratisch politischen oder religiösen Überzeugung.



MINDESTLOHN UND ARBEITSZEIT

Laut Mindestlohngesetz (MiLoG) sind Partnerfirmen seit dem 01.01.2015 gesetzlich verpflichtet ihren Arbeitnehmern den Mindestlohn zu zahlen sowie dafür zu sorgen, dass auch bei beauftragten Subunternehmern diese Verpflichtung eingehalten wird.

Die **LANGGROUP** behält sich die Anforderung eines geeigneten Nachweises durch Stichproben vor, in denen die Partnerfirmen das gezahlte Entgelt und die geleisteten Stunden für einen der bei oder für die **LANGGROUP** tätigen Arbeitnehmer in anonymisierter Form bescheinigen. Des Weiteren erwartet die **LANGGROUP** von ihren Partnerfirmen, dass die jeweils geltenden Regelungen zur maximalen Arbeitszeit mit dem Recht auf Tarifverhandlungen eingehalten werden.



© Natalia, momius - stock.adobe.com



ABLEHNUNG VON ZWANGSARBEIT

Die **LANGGROUP** distanziert sich von jeglichen Arten von Zwangsarbeit und lehnt diese strikt ab. Sämtliche Mitarbeiter/innen erbringen ihre Arbeitsleistung aufgrund eines freiwilligen Willensentschlusses und ohne Androhung von Gewalt oder sonstigen Übeln.



ABLEHNUNG VON KINDERARBEIT

Verbot von Kinderarbeit: Der Lieferant verpflichtet sich, keine Kinder zu beschäftigen. Der Lieferant stellt sicher, dass seine eigenen Lieferanten ebenfalls keine Kinder beschäftigen. Als Kinder sind alle Personen unter 15 Jahren zu verstehen. Kinder dürfen nur in Ausnahmefällen mit 14 Jahren beschäftigt werden, falls im Produktionsland ab dem 14. Lebensjahr von Gesetzes wegen gearbeitet werden darf.



UMWELTSCHUTZ

Wünschenswert ist eine kontinuierliche Verbesserung der Unternehmensstruktur im Sinne des Umweltschutzes. Dies bedeutet insbesondere:

- Reduktion des Abfalls und der Emissionen in die Luft, den Boden und in die Gewässer
- Behandlung von Chemikalien und gefährlichem Müll in umweltverträglicher Weise
- Beitrag zum Recycling und zur Weiterverwendung von Materialien und Produkten
- Verbesserung der Energieeffizienz in den eigenen Produktionsprozessen

Die Unternehmen der **LANGGROUP** erwarten, dass ihre Lieferanten alle gesetzlichen Regelungen zu Konfliktmaterialien einhalten.



© Voravut, Natalia - stock.adobe.com



UNFALLMANAGEMENT

Auch im Bereich des Sicherheitsbewusstseins legt die **LANGGROUP** Wert auf Kommunikation und Zusammenarbeit mit ihren Lieferanten. Sicheres, gesundes und unfallfreies Arbeiten aller Mitarbeiter/innen einschließlich die Einhaltung des Brandschutzes gehören zu unseren Hauptzielen. Demnach erwartet die **LANGGROUP** ein adäquates Verhalten von ihren Partnerfirmen.



FAZIT

Das Lieferantenmanagement spielt heute eine zentrale Rolle innerhalb des Beschaffungsprozesses. Es umfasst die Schritte von der Identifikation potentieller Lieferanten über die Bewertung bis hin zur Kontrolle und Steuerung der Lieferanten-Abnehmer-Beziehung. Von großer Bedeutung sind hierbei der Austausch und das Management von Informationen zwischen beiden Parteien.

Der Prozess des Lieferantenmanagements als Weiterentwicklung der traditionellen Beschaffung ist heute zunehmend von wettbewerbsentscheidender Bedeutung.

Die **LANGGROUP** strebt eine vertrauensvolle und langfristige Partnerschaft mit ihren Lieferanten an. Partnerschaftliches Handeln ist im Interesse beider Vertragspartner. Hierfür ist eine kontinuierliche Verbesserung in allen Bereichen unerlässlich. Dies gilt sowohl für die Lieferanten der **LANGGROUP** als auch für die **LANGGROUP** selbst.

Die Lieferanten der **LANGGROUP** leisten mit ihrer Innovationsfähigkeit und dem Willen zur stetigen Verbesserung einen wichtigen Beitrag dazu, die **LANGGROUP** weiter zu stärken und sie auf ihrem Wachstumsweg zu begleiten.

© Natalia - stock.adobe.com



Wilhelm Lang GmbH und Co. KG
Industriestraße 8 · 36137 Großenlütder · Tel. +49 66 48 69-0

